



Motivationscoaching in pädagogischen Handlungsfeldern

Seminar mit Prof. Dr. Karl Ludwig Holtz

Lösungsorientiert-systemisches Coaching zielt darauf ab, die individuellen Ressourcen und Kompetenzen anzusprechen und zu fördern. Zu diesen Kompetenzen gehört auch die Fähigkeit, die eigenen Bedürfnisse und Ressourcen so auf die äußeren Bedingungen (der Umwelt) zu beziehen, dass eine Entwicklung des gesamten Systems möglich bleibt. Ausgehend von diesem Konzept ökologischer Kompetenz (vgl. Holtz 1994) sollen Modelle und Strategien vorgestellt werden, welche vor allem die Änderungsmotivation und die Selbstmanagementfähigkeiten im Sinne dieser Passung betonen. In Ergänzung zu den bisher vermittelten Methoden und Haltungen lösungsorientierter Beratung (LoB) sollen daher Motivationsmodelle diskutiert und für pädagogische Handlungsfelder umgesetzt werden, die sich für die genannte Zielsetzung anbieten (Ressourcenförderung, Selbstmanagement, z.B. Grawe, Kanfer, Furman; Selbstbestimmungstheorie nach Deci und Ryan (1993) sowie Motivational Interviewing nach Miller und Rollnick (dt. 2009).

Termin:

13.-14. Juli 2018

Anmeldungen unter www.ilbs.de oder direkt per E-Mail an info@ilbs.de



Karl Ludwig Holtz

Prof. Dr., Dipl.-Psych., Psychol. Psychotherapeut, Supervisor (BDP), Ausbilder und Supervisor der Deutschen Gesellschaft für Verhaltenstherapie und der Milton-Erickson-Gesellschaft (M.E.G.), Mitbegründer des Instituts für lösungsorientierte Beratung und Supervision Heidelberg (ILBS), Systemischer Lehrtherapeut (SG), Institutsleiter ILBS.

Veranstaltungsort:

Pädagogische Hochschule Heidelberg

Zeiten:

Fr.: 15.00 - 19.00 Uhr

Sa.: 9.00 - 17.00 Uhr

Teilnahmegebühr:

für ILBS Absolventen, LoB-Studiengänge,

WAB und APS Mitglieder € 180,-

ansonsten € 200,-

ILBS Heidelberg

Mozartstr. 29
69121 Heidelberg

Telefon: (06221) 185401-13

Fax: (06221) 185401-14

www.ilbs.de